

Tonisport Onroad Series **Reglement 2019/2020**



Allgemeines Reglement

Training

Samstags findet das Training statt. Es soll nach Möglichkeit in Gruppen bzw. eingeteilter Stunde erfolgen; die Form des Trainings wird zwischen TOS-ORGA-Team und Rennleiter festgelegt. Vor den Vorläufen (sonntags) ist mind. ein gezeitetes Training (3-5 Min. mit Wertung der 3 schnellsten zusammenhängenden Runden) zu fahren. Auf dem Ergebnis des gezeiteten Trainings erfolgt die Einteilung in die Vorlaufgruppen. Wird mehr als ein Trainingsdurchgang gefahren, wird das beste Ergebnis pro Fahrer gewertet.

Vorläufe

In allen Klassen werden jeweils 3 oder 4 Vorläufe gefahren. Die Vorläufe werden nur sonntags gefahren (Ein-Tagesveranstaltung). Die Anzahl der Vorläufe wird zwischen TOS-ORGA-Team und Rennleiter festgelegt und richtet sich maßgeblich nach der Anzahl der Teilnehmer. Die Vorläufe werden nach der EFRA-Punkteregelung (1 aus 3 oder 2 aus 4) gewertet. Jeder Vorlaufdurchgang dauert 5 Minuten. Bei großen Rennen mit vielen Teilnehmern kann das Rennen auch als Zwei-Tagesveranstaltung durchgeführt werden; die Entscheidung trifft das TOS Orga Team gemeinsam mit dem Ausrichter. Dies soll jedoch die Ausnahme darstellen und wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Finale

Austragungsmodus ist der „Heart of America“-Modus. In allen Klassen werden jeweils 3 Finale gefahren, auch die Unter-Finale. Die Finale werden nach der EFRA-Punkteregelung (2 aus 3) gewertet. Jeder Finaledurchgang dauert 5 Minuten. Bei Rennabbruch (z.B. wegen Regen/Unwetter/Stromausfall/Defekt etc.) entscheidet der Rennleiter über die Wertung.

Saison-Wertung

Es werden in jeder Division insgesamt 6 Rennen gefahren, 3 Indoor und 3 Outdoor. Die Rennergebnisse werden nach dem bekannten ETS-Punktesystem bewertet (1. = 155 Punkte, 2. = 153 Punkte, 3. = 152 Punkte, usw.). TQ gibt 1 Extra-Punkt. Werden Rennen zweier Divisionen zusammen ausgetragen (z.B. West/Mitte, oder Nord/Mitte) erhält der Fahrer jeweils Punkte in beiden Divisionen, eine getrennte Wertung erfolgt nicht.

Streichergebnis

Von den insgesamt 6 Rennen gehen jeweils 4 in die Saison-Gesamtwertung ein.

Doppelstart

Doppelstarts sind erlaubt.

Helferposten

Seinen Helferposten rechtzeitig zu besetzen ist Ehrensache! Ein nicht-Erscheinen kann nach Maßgabe des Rennleiters geahndet werden.

Nennung

Die Nennung erfolgt über myRCM. Weitere Details sind in den Ausschreibungen und/oder auf den Websites der Ausrichter bzw. Rennstrecken zu finden.

Nenngeld

Das Nenngeld für Sonntag beträgt 15 € für Erwachsene und 12 € für Jugendliche bis 18 Jahren. Die Trainingsgebühr am Samstag beträgt max. 10 €. Die Doppelstartgebühr legt der Ausrichter in der Ausschreibung fest.

Technisches Reglement (alle Klassen)

Haftmittel

Es stehen 4 verschiedene Haftmittel zur Auswahl. Alle nachfolgend genannten Haftmittel dürfen unabhängig vom Produktnamen sowohl Indoor als auch Outdoor eingesetzt werden.

MR 33 Outdoor (#MR 33-0001) / MR 33 Indoor (#MR33-0002) / MR 33 V3 Asphalt Additive (#MR33-0003) / MR 33 V4 Carpet Additive (#MR33-0004)

Reifenreiniger

Zur Reinigung der Reifen sind nur leicht flüchtige Reifenreiniger wie z.B. CS Tire Cleaner, Much More Volante oder Bremsenreiniger erlaubt.

Reifen

Die Anzahl der Reifen ist während der Vorläufe und Finale auf max. zwei Sätze pro Fahrer begrenzt; sowohl Indoor als auch Outdoor. Vor Beginn der Vorläufe muss mind. 1 Satz pro Fahrer durch die technische Abnahme markiert worden sein.

Neben neuen Reifen dürfen auch gebrauchte Reifen (z.B. selbst mitgebrachte Reifen) verwendet werden. Die Reifen dürfen jedoch **nicht** mechanisch (z.B. durch schleifen, dremeln, feilen, etc.) oder chemisch (außer Haftmittel und Reifenreiniger) bearbeitet werden. Das Entfernen der Mittelrille mit z.B. einem Nagelhautentferner ist jedoch erlaubt.

Werden nicht markierte Reifen oder markierte Reifen einer anderen Klasse (bei Doppelstart) oder eines anderen Fahrers gefahren, wird der schnellste Vor- bzw. Finallauf gestrichen.

Fun 17.5T, Stock 13.5T und Modified:

Indoor: Volante VT-V5-PG28CP

Outdoor: Volante VT-V5T-PG36R

Die Reifen können zum vergünstigten Preis für 26 € (für Indoorreifen) bzw. 27 € (für Outdoorreifen) pro Satz auch vor Ort (nur wenn über Nennung vorbestellt) erworben werden. Jeder Teilnehmer kann max. 2 Satz pro Veranstaltung erwerben und einsetzen.

Formel:

Indoor:

Vorne: Volante VT-VF1-FMS (front medium soft) / Hinten: Volante VT-VF1-CRS (carpet rear soft)

Outdoor:

Vorne: Volante VT-VF1-FM (front medium) / Hinten: Volante VT-VF1-HARSS (asphalt rear hyper super soft)

Die Reifen können auch zum vergünstigten Preis für 35 € für einen Komplettsatz oder 17 € pro Satz Vorderreifen oder 18 € pro Satz Hinterreifen vor Ort (nur wenn über Nennung vorbestellt) erworben werden. Jeder Teilnehmer kann max. 2 Satz pro Veranstaltung erwerben und einsetzen.

FWD 17.5T:

Es sind nur folgende fertigverklebte RIDE 1/10 Pre Cut Slick 24mm mit der mitgelieferten Einlage erlaubt: #RI-24025PG oder #26072

Die Reifen können zum vergünstigten Preis von 19 € pro Satz auch vor Ort (nur wenn über Nennung vorbestellt) erworben werden. Jeder Teilnehmer kann max. 2 Satz pro Veranstaltung erwerben und einsetzen.

Laderegeln

Maximaler Ladestrom: 12 Ah

Maximaler Entladestrom: 20 Ah

Maximale Akkutemperatur vor dem Start: 5°C über der Umgebungstemperatur

Die Akkuspannung darf 8,40V nicht überschreiten.

Die o.g. Grenzwerte gelten auch wenn ein Hersteller das Laden oder Entladen oberhalb der Werte erlaubt oder bewirbt! Der erste Verstoß gegen die "Laderegeln" führt unmittelbar (ohne Verwarnung!) zum Ausschluss aus der Veranstaltung. Der zweite Verstoß führt unmittelbar zu einer Sperre bis zum Beginn der nächsten Saison.

Es sind alle im Handel erhältlichen Hard-Case-Lipos mit CE-Zeichen zugelassen.

Die Lipos müssen im Liposack geladen werden!

Das externe Erwärmen der Lipos ist verboten!

Rennklassen:

Modified

Chassis

Alle Tourenwagen-Chassis die den folgenden Maßen entsprechen:

Maximale Breite ohne Karosse = 190 mm

Maximale Breite mit Karosse = 200 mm

Minimale Höhe mit Karosse = 115 mm

Mindestgewicht = 1320 g (fahrfertig, inkl. Transponder)

Karossen

Es sind alle im Handel erhältlichen 4-türigen 190 mm Karossen zugelassen.

Motor und Regler

Motor und Regler sind freigestellt.

Stock 13.5T

Chassis	Alle Tourenwagen-Chassis die den folgenden Maßen entsprechen: Maximale Breite ohne Karosse = 190 mm Maximale Breite mit Karosse = 200 mm Minimale Höhe mit Karosse = 115 mm Mindestgewicht = 1320 g (fahrfertig, inkl. Transponder)
Karossen	Es sind alle im Handel erhältlichen 4-türigen 190 mm Karossen zugelassen.
Motor und Regler	Jeder Fahrer fährt seine <u>eigene</u> Kombo. Es sind keine Veränderungen am Motor und/oder Regler erlaubt. Hiervon ausgenommen ist das Tauschen bzw. Kürzen der Kabel (max. jedoch 12 AWG). MuchMore FLETA ZX V2 13.5T ER Fixtiming Spec (#MM-MR-V2ZX135FER) in Kombination mit MuchMore Fleta Euro V2 (#ME-FLEV2) mit aktiviertem RPM-Limiter
Übersetzung	Die maximale Übersetzung darf Indoor nicht länger als 1 : 5,0 sein. Outdoor kann die Übersetzung je nach Strecke durch das TOS Orga-Team oder den Rennleiter angepasst werden, max. jedoch 1 : 4,5. (Ausnahmeregelung für große Strecken mit 4,0 möglich).

Formel

Chassis	Alle Formel Chassis die den folgenden Eigenschaften entsprechen: Maximale Breite = 190 mm Mindestgewicht = 1050 g (fahrfertig, inkl. Transponder) Eine Federung/Dämpfung der Vorderachse ist nur über die King Pin Federn zulässig. Eine andere Federung/Dämpfung der Vorderachse (z.B. über Öldämpfer oder Tubes) oder durch gelagerte untere Querlenker (müssen fest mit der Chassisplatte verbunden sein) ist nicht erlaubt! Die inneren Aufhängungs-punkte (obere und untere) müssen sich unterhalb der Karosserie befinden. Die Chassisplatte darf, von oben betrachtet, nicht über die Karosserie hinausragen.
Karossen	Es sind alle im Handel erhältlichen Formel 1 Karossen zugelassen. Die Fahrerfigur muss installiert sein. Einfarbig lackierte Karossen sollen mit Stickern beklebt sein.
Spoiler	Der Front- und Heckflügel müssen aus ABS Kunststoff gefertigt sein. Front- und Heckflügel aus Lexan sind nicht erlaubt. Es dürfen verstellbare Front- und Heckflügel verwendet werden. Ferngesteuerte Verstellungen sind nicht erlaubt – kein DRS Modus!
Motor und Regler	Es sind keine Veränderungen am eigenen Motor und/oder Regler erlaubt. Hiervon ausgenommen ist das Tauschen bzw. Kürzen der Kabel (max. jedoch 14 AWG) und der Verzicht auf die Steckanschlüsse zwischen Regler und Motor. Scorpion Kombo 21.5T - ETS Kombo (Motor #SC-RS-3420-215TFW + Regler #SC-S2-50-ETS) Beim Scorpion-Regler ist der 21.5T-Limiter (RPM) zu verwenden!
Übersetzung	Die Übersetzung ist freigestellt.

FWD 17.5T

Chassis	Alle Tourenwagen-Chassis mit angetriebener Vorderachse (Front-Wheel-Drive) Mindestgewicht = 1250 g (fahrfertig, inkl. Transponder)
Karossen	Es sind nur vorbildgetreue Karosserien zugelassen, die im Original ebenfalls frontangetriebenen Fahrzeugen entsprechen. „Aerodynamisch optimierte“ Rennkarossen (z.B. PF Mazda, PF LTC-R, etc.) sind nicht zugelassen! Die Karossen sollen vorbildähnlich lackiert oder beklebt sein.
Spoiler	An den Karossen darf ein Heckflügel (Spoiler) mit einer maximalen Breite von 170 mm und einer Tiefe von 40 mm montiert werden. Es sind jeweils nur die der Karosserie beiliegenden Original-Spoiler erlaubt und diese dürfen nur an den originalen Montagepunkten angebaut werden.
Motor und Regler	Es sind keine Veränderungen am Motor erlaubt. Hiervon ausgenommen ist das Austauschen der Kabel (max. jedoch 14 AWG). Hobbywing Kombo – 17.5 T (Motor: #XeRun Justock 3650SD G2.1 17.5T mit fix timing + Regler #XeRun XR10 Justock Regler). Beide müssen eine ETS / TS Lasergravur haben.
Übersetzung	Die maximale Übersetzung darf Indoor nicht länger als 1 : 5,0 sein und Outdoor nicht länger als 1 : 4,5 sein.

Fun 17.5T

Chassis	Alle Tourenwagen-Chassis die den folgenden Maßen entsprechen: Maximale Breite ohne Karosse = 190 mm Maximale Breite mit Karosse = 200 mm Minimale Höhe mit Karosse = 115 mm Mindestgewicht = 1320 g (fahrfertig, inkl. Transponder)
Karossen	Es sind alle im Handel erhältlichen 4-türigen 190 mm Karossen zugelassen.
Motor und Regler	Jeder Fahrer fährt seine eigene Kombo. Es sind keine Veränderungen am Motor und/oder Regler erlaubt. Hiervon ausgenommen ist das Austauschen bzw. Kürzen der Kabel (max. jedoch 12 AWG) und der Verzicht auf Steckanschlüsse zwischen Regler und Motor. Es sind alle Regler ohne zusätzliches Timing zugelassen (Boost-0 – Blinky). Motor: MuchMore FLETA ZX V2 17.5T ER Fixtiming Spec #MM-MR-V2ZX175FER
Übersetzung	Die maximale Übersetzung darf nicht länger als 1 : 5,5 sein.

Hardware-Regel:

Regler/Motor Hardware Übergangsregeln:

In den Klassen Stock und F1 wird in jeder Saison grundsätzlich die aktuelle ETS-Kombo gefahren. Im Jahr der Neueinführung einer Kombo bei der ETS gilt für die TOS jedoch eine Übergangsregelung.

Das bedeutet, dass bei der TOS noch ein Jahr lang beide Kombos zugelassen sind (alte und neue ETS-Kombo). Diese dürfen NICHT gemischt werden. Also entweder neue oder alte Kombo!

Dies gilt jedoch nicht für die FWD-Kombo aufgrund der Verfügbarkeit der alten Motoren. Ab dem TOS Masters 2019 darf nur noch die neue FWD-Kombo eingesetzt werden.